

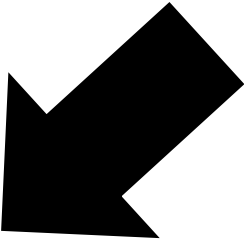
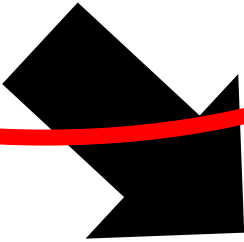
Figuren(gruppen)
Der Steppenwolf
Die Unsterblichen

Hinweise in den Notizen

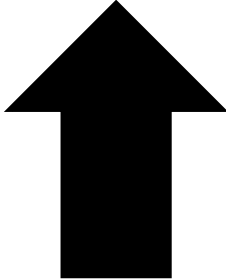


Vermieterin Herausgeber	Professor Seine Frau
----------------------------	-------------------------

Bürgertum



Harry
Haller



Hermine / Pablo / Maria

Gruppenarbeit/Erarbeitung

Arbeitsteilig die unterschiedlichen Gruppen („Die Unsterblichen“, „Das Bürgertum“, „Hermine / Pablo / Maria“) erarbeiten.

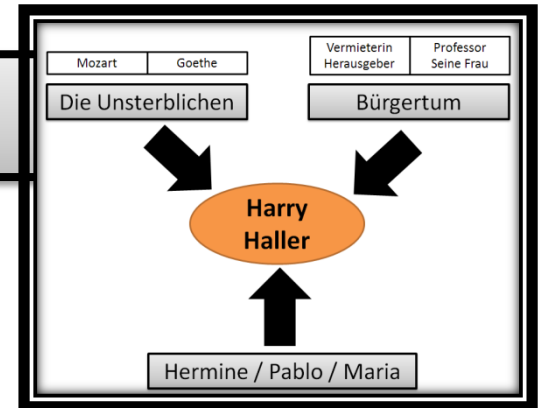
Wesentliche Textstellen können vorgegeben und als vorbereitende Hausaufgabe gestellt werden.

Leitfragen bei der Erarbeitung könnten sein:

1. Wie werden die Figuren charakterisiert? Was erfahren wir aus den Textstellen über ihr Aussehen, ihr Verhalten, ?
 2. Welche Einstellung Harry Hallers gegenüber der Gruppierung/der Personen wird deutlich?
 3. Welchen Einfluss haben sie auf Harry Hallers Entwicklung? Was ist somit ihre **Funktion**?
- **Exemplarische Erarbeitung an Goethe.** Die anderen Unsterblichen sollten benannt werden (z.B. Mozart, Haydn, Nietzsche)
 - **Alternative: Mozart** (der mit Pablo im Magischen Theater zu einer Person verschmilzt – vermeintliche Gegensätze verschmelzen)

Die Unsterblichen

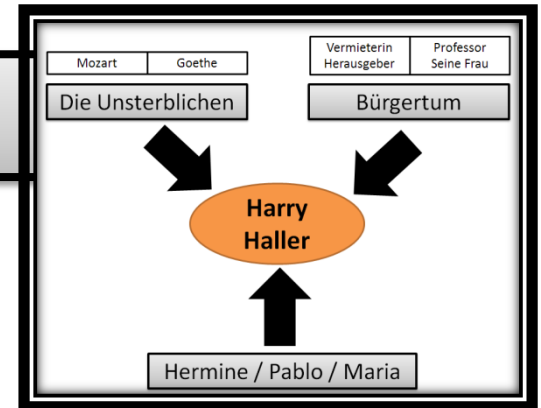
Der „Goethe-Traum“



S. 122 („Ich saß und wartete...“) bis S. 128 („...mit einem abgründigen Greisenhumor.“)

1. Wessen bezichtig Harry Haller Goethe?
2. Prägnante Aussagen Goethes markieren
3. Wie werden Ratschläge vermittelt?
4. Wie reagiert Harry darauf?
5. Funktion innerhalb des Romans?

Die Unsterblichen



Der „Goethe-Traum“

➤ Wessen bezichtig Harry Goethe?

Der **Unaufrichtigkeit** (123, 31; 124, 11f.), da er immer vorgegeben habe, **geistige Anstrengungen** würden sich lohnen (125, 1f), seien eine Möglichkeit „den Augenblick zu verewigen“ (125, 9).

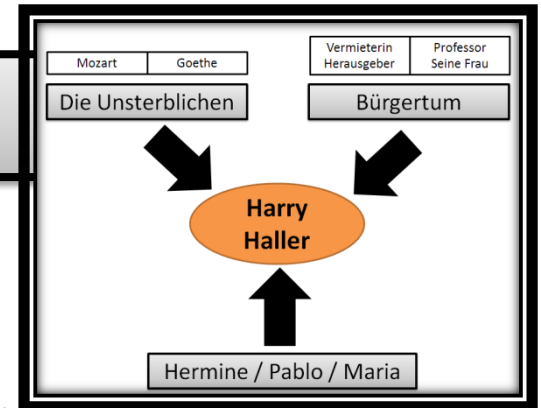
Harry findet, dass diese Seite seiner Existenz nicht genug ist, ihn nicht erfüllt und fühlt sich deshalb von Goethe verraten.

Die Unsterblichen

Der „Goethe-Traum“

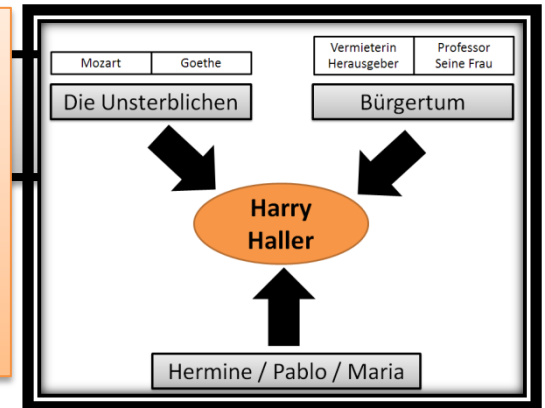
➤ **Prägnante Aussagen Goethes**

- „**Optimismus und Glauben**“ (125, 24) seien wesentlich
- Er habe stets den Tod „gefürchtet und bekämpft“ (126, 11) – ein „Verlangen nach Dauer“ habe ihn erfüllt (126,10) dies sei jedoch müßig gewesen, denn schließlich sei auch er gestorben –**der eigentliche menschliche Antrieb sei das „Lebenwollen“ (126, 11-14) nicht die Furcht vor der Bedeutungslosigkeit**
- „**Neugierde und Spieltrieb**“ seien wichtiger Teil des menschlichen Wesens (126, 20ff.)
- Man solle die „**alten Leute**“ wie ihn nicht so ernst nehmen (127, 11) - d.h. sie würden **nicht als** alleiniges **Vorbild taugen**
- Die Unsterblichen würden den Spaß lieben (127, 13f.) und **Ernsthaftigkeit würde allgemein überschätzt** (127, 16)
- Goethe führt Harry den „Zwiespalt von Begehren und Angst“ vor Augen (Frauenbein – Skorpion: verdeutlicht Erotik, sinnliches Begehren und die Angst davor; 128)



Die Unsterblichen

Humor Lachen als Ausweg



Der „Goethe-Traum“

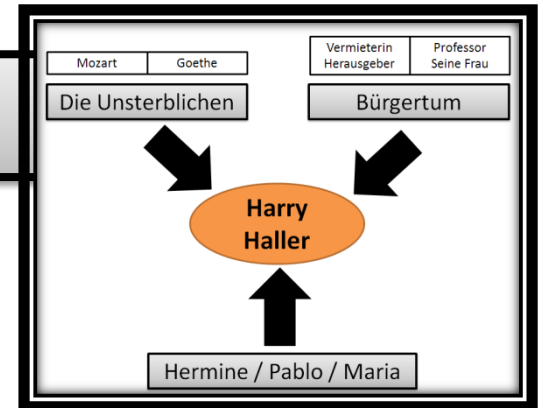
➤ **Wie werden Ratschläge vermittelt?**

- Spricht zunächst feierlich (123, 22f) und streng (123, 32)
- Lächelt (124, 2; 125, 15), zunächst freundlich, dann durchtrieben (126, 24) bis Goethe laut lacht (127, 31); schließlich „abgründig“ (127, 23), lautlos und heftig „in sich hinein“ lacht (127, 22)
- Goethe tänzelt (127, 22) und tanzt schließlich leichtfüßig (127, 25f.)

➤ **Wie reagiert Harry darauf?**

- Er nimmt ihm die „scherzhafte Art“ (127, 5) übel und wirft sie ihm vor; er fühlt sich nicht ernst genommen und ist wütend, dass ein Unsterblicher sich so verhält

Die Unsterblichen



Diskutieren Sie:

Welchen Einfluss haben die Unsterblichen auf Harry Hallers Entwicklung?

Was ist somit ihre **Funktion**?

Wer könnten Ihre Unsterblichen sein?

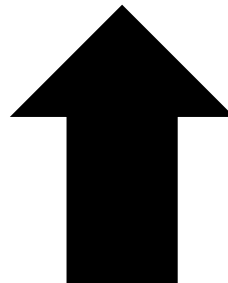
Mozart	Goethe
--------	--------

Die Unsterblichen

Vermieterin Herausgeber	Professor Seine Frau
----------------------------	-------------------------

Bürgertum

- Stehen über dem Alltag
- Humor als Ausweg / sich selbst nicht so ernst zu nehmen
- **Fordern Haller auf, eine neue Sicht auf die Welt zu entwickeln**



Hermine / Pablo / Maria